Informationsblatt der Volkspartei der Großgemeinde Pottendorf

Oktober 2015

Pottendorf aktuell

Landegg Pottendorf
Siegersdorf Wampersdorf

volkspartei pottendorf

Bürger engagieren sich für ihr altes Feuerwehrhaus!

Großartige Beteiligung beim Bürgertreff zur Ideenfindung über die weitere Nutzung des alten Feuerwehrhauses und gegen einen Abriss!

mehr auf Seite 4

Unser Marktplatz für alle! 2
Planung mit Bürgerbeteiligung

Schlosskapelle 3
Grundsatzbeschluss für Teilsanierung

Spinnerei-Café? 5
Die Rechnung ohne den Wirt gemacht!

Flüchtlingsthematik 6
Dringlichkeitsantrag mit Ergebnis

ÖVP Aktiv 10
von Radltag bis Flohmarkt

Ortsbild

Unser Marktplatz für ALLE!

GR Michael Roth
Gemeindeparteiobmann
der VP-Pottendorf
0699 19602058

Im Herbst soll ein Projekt gestartet werden, um den Marktplatz in Pottendorf neu zu gestalten. Uns ist dabei wichtig, dass nicht nur Anrainer und GeschäftsinhaberInnen am Marktplatz, sondern ALLE Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Pottendorf sich hier aktiv in den Prozess einbringen können.

Unser Marktplatz soll als Ortszentrum durch Aufwertung wieder Mittelpunkt des Gemeindelebens werden. Bürgerbeteiligung ist der Schlüssel zur erfolgreichen Projektumsetzung (Beispiel Skaterplatz). Es gibt viele gute Ideen in der Bevölkerung, nutzen wir sie auch!
Da unser Marktplatz ein Ort für alle Bürgerinnen und Bürger sein sollte, sind wir der Meinung, dass tatsächlich nur das umgesetzt werden sollte, was vorher gemeinsam erarbeitet, dann der Bevölkerung präsentiert, und schließlich gemeinsam beschlossen wurde (z.B. durch Volksbefragung auf Gemeindeebene). 2002 wurde unter dem damaligen Bürgermeister Doppler (ÖVP) ein Architektenwettbewerb zur Marktplatzgestaltung durchgeführt. Das einstimmig gewählte Siegerprojekt kann hier ebenfalls gute Ansätze für das neue Projekt liefern, auch wenn sich zwischenzeitlich einige Gegebenheiten geändert haben (z.B. Abriss des ehemaligen Gemeindesaals und der Apothekenneubau). **Planen wir gemeinsam unseren Lebensraum!**

Ihr GR Michael Roth

Marktplatzprojekt 2002 - Handskizze vom Architekturwettbewerb Siegerprojekt vom Architekturbüro Bremhorst+Karl.
Das Projekt und das Protokoll der Jurysitzung finden Sie auf unserer homepage unter www.vp-pottendorf.at

TIPP: Wie ein erfolgreiches Projekt gestaltet sein kann, zeigt beispielsweise ein Projekt der Kategorie „Baukultur“ des IMPULS Gemeindeinnovationspreises. Die Gemeinde Fließ hat unter intensiver Beteiligung der Fließer Bevölkerung das Dorfzentrum nachhaltig aufgewertet.
Der IMPULS Gemeindeinnovationspreis prämiert die innovativsten Gemeinden Österreichs, gibt vorbildlichen Projekten eine Bühne, damit Gemeinden voneinander lernen und erfolgreiche Lösungen sich verbreiten können. Nutzungsdurchmischtes Dorfzentrum der Gemeinde Fließ: “Dieses Pilotprojekt setzt einen entscheidenden, nachhaltigen Impuls zur Attraktivierung des Ortszentrums und garantiert, dass es wieder Mittelpunkt des Lebens wird. Das Gesamtprojekt entstand unter intensiver Beteiligung der Fließer Bevölkerung.“ Mehr unter www.vp-pottendorf.at

KEINE Aushängeschilder

Die aktuelle Situation rund um die Beschilderung und das fehlende Konzept eines Leitsystems für unsere Nahversorger und ortsansässigen Betriebe, ist kein Aushängeschild einer aktiven Wirtschaftsförderungspolitik - und macht kein gutes Ortsbild.

Zahlreiche Schilder sind verschmutzt, verbleicht, schlecht zu lesen oder nicht mehr aktuell!
Das Schild der Firma FORBO in der Wr. Neustädter-Straße, beispielsweise, gehört entfernt, da es die Firma im Ort nicht mehr gibt. Obwohl unser Gemeindeamt seit beinahe einem Jahr übersiedelt ist, gibt es KEINEN Wegweiser bzw. Hinweis zur Alten Spinnerei!

Seit Jahren fordert die ÖVP die Errichtung eines Leitsystems bzw. die Erneuerung zahlreicher Schilder in den vier Ortsteilen. Unsere Nachbargemeinden Ebreichsdorf und Neufeld gehen mit gutem Beispiel voran, da wollen wir nicht hinten anstehen, daher:
Die ÖVP setzt sich dafür ein, die Planungskosten für ein Leitsystem sowie die Erneuerung von Tafeln im Budgetvoranschlag 2016 vorzusehen.

Gemeinderat

Knalleffekt in der letzten Gemeinderatssitzung am 23.9.

Vier gleichzeitige Rücktritte innerhalb der SPÖ-Fraktion - Neuwahlen!

Sang- und klanglos haben der Vizebürgermeister, zwei Ortsvorsteher und ein weiterer Gemeinderat der SPÖ, nur 8 Monate nach der Gemeinderatswahl und ohne Angabe von Gründen, ihr Amt niedergelegt. Zurückgetreten sind Vizebürgermeister und Ortsvorsteher von Landegg Johann Kitzinger, Ortsvorsteher von Wampersdorf Ludwig Tuschek, Ortsvorsteher von Siegersdorf Josef Schweidler und GR Alois Kruckenfellner.

Obwohl alle vier Gemeinderäte bereits am 14. September 2015 gleichzeitig ihre Funktionen und ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt haben, hat der Bürgermeister die Gemeinderäte der anderen Parteien über die Rücktritte nicht informiert und erst in der Gemeinderatssitzung am 23. September 2015 einen diesbezüglichen Dringlichkeitsantrag in die Sitzung eingebracht. Neu gewählt wurden Gerd Kiefl zum neuen Vizebürgermeister und Ortsvorsteher von Siegersdorf, Roland Holike zum Ortsvorsteher von Landegg und Franz Pöschl zum Ortsvorsteher von Wampersdorf.

Warum die zurückgetretenen SPÖ-Funktionäre der öffentlichen Sitzung ferngeblieben sind und nicht die Chance ergriffen haben, sich entsprechend zu verabschieden, ist nicht verständlich. Dieses Verhalten gibt Raum zu Spekulationen.
In diesem Zusammenhang könnte das Interview von Ludwig Tuschek und Johann Kitzinger in der NÖN einen kleinen Einblick in die Hintergründe geben: Zitate aus dem NÖN-Artikel zum Rücktritt:

„Natürlich habe es nach der Wahl im Jänner eine Analyse und unterschiedliche Meinungen zum Wahlergebnis gegeben, erzählen die beiden Ex-SP-Mandatare, aber Kritik gäbe es in der Politik immer wieder, so Kitzinger. Warum gerade zum jetzigen Zeitpunkt der Rücktritt stattgefunden habe, kann sich der pensionierte Vize-Ortschef auch nur als „Bürgermeister-Taktik“ erklären, denn den Zeitpunkt für den Vierer-Rücktritt habe Thomas Sabbata-Valteiner festgelegt. Man hätte gerne noch das Jahr fertig gearbeitet, so die beiden Ex-Mandatare einhellig.“

Im Hinblick auf die Anstellung des Vizebürgermeisters Gerd Kiefl im Familienunternehmen von Frau Judith Sabbata-Valteiner (neuer Postpartner am Marktplatz) setzen wir die Wahrung des Postgeheimnisses und ein professionelles Verhalten aller Beteiligten voraus!
Wir wünschen jedenfalls dem neuen Vizebürgermeister, den Ortsvorstehern und den neuen Gemeinderäten alles Gute und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Schlosskapelle Pottendorf

Grundsatzbeschluss über Teilsanierung

Wir haben in unserem Wahlprogramm versprochen, dass sobald die Untersuchung des Denkmalamtes zur Sanierbarkeit der Schlosskapelle abgeschlossen ist und die Ergebnisse vorliegen, eine Sanierung der Schlosskapelle - natürlich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde - durchgeführt werden sollte.

Da nun ein Gutachten und ein Finanzierungsvorschlag vorliegt, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 23.9.2015 beschlossen, dieses Projekt im Voranschlag der Marktgemeinde Pottendorf für das Jahr 2016 unterzubringen und zu realisieren.

Die geplanten Errichtungskosten liegen in etwa bei 414.000,- Euro, wobei der Finanzierungsvorschlag eine Förderung vom Bundesdenkmalamt von 100.000,- Euro, sowie eine Förderung durch das Land NÖ von 100.000,- Euro beinhaltet. Die restlichen Kosten sollen durch die Marktgemeinde Pottendorf, sowie durch Spenden, die steuerlich absetzbar sind, finanziert werden.

FF-Haus Wampersdorf

Bürgertreff zur Ideenfindung

GR Thomas Daxelmüller
0664 6198457

Wir haben bereits mehrmals festgehalten, dass wir alles daran setzen wollen, das alte Feuerwehrhaus in Wampersdorf zu erhalten und nicht dem Abriss preiszugeben.

Um Fakten für eine etwaige Neunutzung des Gebäudes zu sammeln, haben wir das alte Gebäude genauer unter die Lupe genommen: Mit einem zertifizierten Sachverständigen für Bauphysik und Statik haben wir das Gebäude besichtigt, und festgestellt, dass es um die bauliche Substanz weit besser steht, als oft gemutmaßt wird. Freiwillige Helfer haben sich schon bereit erklärt, bei etwaigen Adaptierungsarbeiten mitzuhelfen.

Am Samstag, dem 22. August, haben wir einen Bürgertreff zu diesem Thema direkt beim alten Feuerwehrhaus in Wampersdorf veranstaltet. Wir haben den interessierten Bürgern die Möglichkeit gegeben, ganz frei und ungezwungen die Wünsche für eine Weiternutzung zu äußern und in Form von Ideenkarten an den Toren des Hauses anzubringen.

Die Ideen reichen von Mietgaragen über einen Hofladen, von Jugendtreff und Vereinslokal bis hin zu einer Lager- oder Ausstellungsfläche bzw. Fahrzeugmuseum. Das Pottendorfer Feuerwehrmuseum ist bekanntlich auch auf Herbergsuche. Noch viele weitere Ideen wurden genannt.

Vielen Bürgern ist auch die geplante Verdrehung des steinernen Löwen „DAS“ Wampersdorfer Wahrzeichen - ein Dorn im Auge. Ganz besonders erstaunt waren wir jedoch über die Erfahrung eines Bürgers, der bereits seit ca. fünf Jahren versucht, die freien Räumlichkeiten als Abstellfläche zu mieten, aber leider abgewiesen wurde – erstaunt deshalb, weil in diversen Sitzungen mehrmals dargestellt wurde, dass es für dieses Gebäude keine Interessenten gäbe - die Mieteinnahmen hat die Marktgemeinde offensichtlich nicht nötig.
Wir werden für Sie am Ball bleiben und weiter versuchen, eine optimale Zukunft für dieses Gebäude zu erarbeiten.

Antrag: Erhalt des Wampersdorfer Feuerwehrhauses

Wir haben eine Initiative gestartet und einen Antrag formuliert, wonach das Gebäude als Wampersdorfer Original in seiner jetzigen Form zu erhalten und einer neuen Nutzung zuzuführen ist.
Durch diesen Antrag sollte der Erhalt des Feuerwehrhauses auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2015 gesetzt und der Sachverhalt im Gemeinderat diskutiert werden. Unserem Vorschlag nach sollte auch die Neunutzung gemeinsam im Bau- und Verkehrsausschuss erarbeitet werden.

Damit dieser Antrag in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufgenommen werden muss, ist in Pottendorf die Unterstützung von mindestens 10 Gemeinderäten notwendig. Wir benötigten hierzu also die Mitwirkung von zumindest zwei weiteren Gemeinderäten. Nach Gesprächen erhielten wir bereits Anfang Mai die Unterstützung von allen FPÖ Gemeinderäten, sowie vom NEOS Mandatar.
Der Antrag wurde entsprechend unterschrieben und zeitgerecht eingereicht, damit der Tagesordnungspunkt in der Gemeinderatssitzung am 24. Juni behandelt werden kann. (Fortsetzung auf der nächsten Seite!)

Fortsetzung von Seite 4

.... Am 16. Juni fand eine Bau- und Verkehrsausschusssitzung statt. Beim Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ hat Bürgermeister Ing. Sabbata-Valteiner unseren Antrag zur Sprache gebracht und Vorschläge für eine neue Nutzung von uns eingefordert. Warum arbeiten nicht alle Parteien gemeinsam an einer Lösung?
Unsere Ideen und Vorschläge fanden allerdings keine entsprechende Resonanz, aber wir wurden aufgefordert, bis Ende August konkrete Szenarien einer Neunutzung mit allen Zahlen und Fakten zu liefern. Im Anschluss daran wurden wir aufgefordert, unseren Antrag zurückzuziehen, da wir dieses Thema ja nun im Ausschuss besprochen hätten. Das haben wir abgelehnt, da wir uns eine Behandlung im Gemeinderat wünschen und im Bau- und Verkehrsausschuss lediglich die Varianten zur Weiternutzung besprochen werden sollen.
Leider zog die FPÖ ihre Unterstützung zurück, als sie der Bürgermeister dazu ansprach, worauf der Antrag nicht mehr von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Gemeinderates unterstützt wurde. Warum die FPÖ dieses Thema nicht in einer öffentlichen Sitzung diskutiert haben möchte, können wir nicht nachvollziehen. Wir finden diesen „Umfaller“ der FPÖ jedenfalls sehr schade.

„Wir werden für Sie am Ball bleiben und weiter versuchen, eine optimale Zukunft für dieses Gebäude zu erarbeiten.“

Spinnerei Cafe? Planung

Im Juli vorigen Jahres wurde mittels Ausschreibung in der Gemeindezeitung nach einem Betreiber für das Kaffeehaus in der „Alten Spinnerei“ gesucht (verglaster Raum links vom Saal-Vorraum). Was wurde aus dieser versprochenen SPÖ-Idee? Angeblich gab es mehrere interessierte Pächter, darunter auch einen SPÖ-Mandatar - aber warum gibt es bis heute noch keinen Betreiber? Sogar für Nicht-Fachleute sind nachstehende Gründe plausibel, die einen funktionierenden Gastrobetrieb unmöglich machen:

KLARE GRÜNDE

Es gibt keinen eigenen Eingang zum Kaffeehaus - der Zutritt in das Kaffeehaus war NUR über das Stiegenhaus und weiters durch die Vorhalle des Festsaales geplant.

Es gibt keine Terrasse - in den Sommermonaten ist ein Betrieb somit unrentabel.

Das Kaffeehaus hat kaum Abstellräumlichkeiten und die notwendige Infrastruktur für einen funktionierenden Gastronomiebetrieb.

Das Kaffeehaus ist nur mit einer nicht raumhohen Glaswand von der Vorhalle bzw. vom Festsaal getrennt - alle Lüftungsleitungen führen frei an der Decke, was einen Betrieb gleichzeitig mit Festsaal-Nutzern unmöglich macht (Akustik und Lärm).

Der Hauptgrund ist jedoch, dass in die Planung des Gastronomiebereiches keine zukünftigen Nutzer miteinbezogen wurden - Warnungen von örtlichen Gastronomen blieben ungehört.
In keinem Bauausschuss wurde der Eventbereich besprochen. Andere Parteien, Vereine und Oranisationen wurden nicht in die Planung und Idenfindung miteinbezogen.
Auch beim Bau des Landegger Kommunikationszentrums war ein öffentliches Café geplant - bereits damals misslang die Planung. Zum zweiten mal wurden nun Chancen für viele Jahre vegeben!

KOSTEN

Geplant waren Pachteinnahmen von monatlich 922,30 Euro sowie ein Baukostenanteil in der Höhe von 11.500,- Euro. Somit fehlen mit Jahresende ca. 22.500,- Euro in der KG-Kassa bzw. in der Kalkulation. Und ein Pächter ist weit und breit nicht in Sicht!
„Hier wurde leider die Rechnung ohne den Wirt gemacht!“

UNSER VORSCHLAG

Bei Musikschulveranstaltungen oder Bällen wurde dieser Raum, inkl. Abstellraum, bereits als Buffet-Bereich genutzt. Auch die Gemeinde hat dort den Bücherflohmarkt oder die Shirt-Sammelaktion abgehalten.
Das VP-Team schlägt vor, sich von der Idee eines funktionierenden Kaffee-Hauses in diesem Bereich zu

verabschieden und die irreführende Beschriftung an der Eingangstüre zu entfernen.

Denken wir GEMEINSAM – mit allen Vereinen und Nutzern des Festsaales, über Verwendungen nach – einige Ideen sind bereits eingelangt: fixer Trauungssaal, Lounge, zweiter Veranstaltungsraum, eingerichteter Buffetraum, etc…

SIE SIND GEFRAGT!

Weitere Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge für den Veranstaltungsbereich schicken Sie uns bitte an folgende E-Mail-Adresse:
team@vp-pottendorf.at

Soziales

Flüchtlingsthematik

Dringlichkeitsantrag zum Thema Asylwerber

Die momentane Situation vieler Asylwerber in Österreich ist erschreckend. Unter diesen Asylwerbern befinden sich auch sehr viele Kinder und Jugendliche, die ohne ihre Eltern aus den Krisenregionen flüchten. Dabei, ganz auf sich allein gestellt, müssen sie nicht nur die Gefahren der Flucht auf sich nehmen, sondern auch die Schwierigkeiten, die die Asylverfahren mit sich bringen. Sie erhoffen sich hier eine Perspektive für ihre Zukunft, Sicherheit und Schutz vor Verfolgung. Nach Zahlen vom Juni 2015 sind bis zu 1.200 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge allein im Aufnahmezentrum Traiskirchen, teilweise unter schlimmen Bedingungen, untergebracht.

Diese Situation ist schlicht untragbar und unverantwortlich, es herrscht dringender Handlungsbedarf.
Deshalb hat die ÖVP Pottendorf gemeinsam mit den NEOS einen Dringlichkeitsantrag im Gemeinderat eingebracht, um mögliche Maßnahmen der Marktgemeinde Pottendorf zu erarbeiten.

Der Antrag wurde im nicht-öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2015 intensiv diskutiert. Im Ergebnis hat der Gemeinderat beschlossen, das Thema dem Sozialausschuss zuzuweisen und dort die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Der Sozialauschuss hat mittlerweile getagt. Die Gemeinde alleine kann natürlich das Asylproblem nicht lösen, aber wir können gemeinsam versuchen zu helfen, wo es uns möglich ist (z.B. Unterstützung der privaten Initiativen und Projekten von gemeinnützigen Organisation zur Unterbringung von Asylsuchenden).

Um der Flüchtlingsfrage wirkungsvoll zu begegnen, braucht es eine gemeinsame Kraftanstrengung. Auf europäischer Ebene erhöhten die ÖVP-Minister bereits den Druck, um eine faire Flüchtlingsverteilung und damit Entlastung für Österreich zu erreichen. Es reicht nicht aus, das Bundesheer Grenzen zu kontrollieren zu lassen - mit der Illusion, dass dann keine Flüchtlinge mehr zu uns kommen. Menschen, die auf der Flucht sind, haben die gleichen Rechte und Würde als Mensch wie jene, die in Sicherheit und Wohlstand leben. Wer wirklich verfolgt wird, muss aufgenommen und ihm auch geholfen werden!

Sofern das Land NÖ grünes Licht gibt, werden in den kommenden Wochen in Pottendorf max. 40 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufgenommen. Aktuell wird das Quartier in der Hauptstraße in Pottendorf noch geprüft bzw. adaptiert. Die Betreuung soll durch den Arbeiter-Samariterbund erfolgen. Sich aber auf diesen alleine zu verlassen, ist sicher nicht zielführend. Denn für den Erfolg dieses Projektes ist es entscheidend, dass die Gemeinde ihre Verantwortung bzw. ihre Rolle als Anlaufstelle zur Koordination, Information, Begleitung und Unterstützung für alle Beteiligten für die komplette Dauer dieses Projektes wahrnimmt. Wir warnen vor einer halbherzigen Umsetzung, denn diese hilft bestimmt niemandem!

Alle Fragen und Sorgen unserer Bürgerinnen und Bürger müssen ernst genommen werden und brauchen eine Anlaufstelle. Auch die Flüchtlinge brauchen Unterstützung für eine optimale Integration in das Gemeindeleben. Im Idealfall sind unsere lokalen Vereine, unsere Bürger und die NGOs in diesen Prozess eingebunden und arbeiten gemeinsam am Erfolg.

Es ist an der Zeit Verantwortung zu übernehmen!

Ihr GR Michael Roth

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz besonders bei den Privatinitiativen zur Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde, sowie bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die eine Vielzahl an Sachspenden für Traiskirchen am Gemeindeamt abgegeben haben, bedanken!

Vor Ort in Traiskirchen

Neben der Gemeindeaktion waren auch ÖVP-Mandatare in Traiskirchen, um sich die Situation vor Ort anzusehen und um Sachspenden abzugeben.
Herzlichen Dank auch an **GR Thomas Daxelmüller für die Organisation von 600 Stück T-Shirts**, die im Rahmen der Gemeindeaktion an Asylwerber in Traiskirchen zur Verfügung gestellt werden konnten. Die Spenden wurden sehr dankbar angenommen.

Gemeindeparteitag der VP-Pottendorf

GR Michael Roth und sein Team am Gemeindeparteitag der Volkspartei Pottendorf bestätigt

Beim Gemeindeparteitag der Volkspartei Pottendorf im Rothen Hof wurde GR Michael Roth am 25. Mai 2015 einstimmig in der Funktion als Gemeindeparteiobmann, sowie seine Stellvertreter GGR Alexandra Frania, BA, MA, Ing. Richard Lanmüller, GGR Klaus Eder und der Finanzreferent HR DI Karl Schwarz einstimmig in ihrem Amt bestätigt.
Die ÖVP Pottendorf hat sich unter der Führung des neuen Teams in den vergangenen zwei Jahren als konstruktive Kraft in der Gemeinde positioniert. Dieser erfolgreiche Kurs soll nun konsequent weiter verfolgt werden.
Damit die im „Zukunftsprogramm für Pottendorf“ ausgearbeiteten Ideen und Visionen für die Periode 2015-2020 bestmöglich umgesetzt werden können, wurde das Team personell verstärkt und weitere Experten in den Parteivorstand geholt.
Neu im Team sind u.a. Marianne Schmitner, Beate Christ, Angelika Birkner, Gerald Fretska, Thomas Daxelmüller und Peter Konegger.

Gemeinsam soll mit den anderen Parteien für die Großgemeinde Pottendorf gearbeitet werden, wobei Bürgernähe, Transparenz und erster Ansprechpartner für alle BürgerInnen zu sein, die Vorgabe ist. „Bei uns stehen immer die Menschen im Vordergrund!“, so GPO GR Michael Roth.
Neben der Neuwahl standen besonders die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder der ÖVP im Mittelpunkt, die in diesem Rahmen für Ihre langjährige Arbeit geehrt wurden!
Heinz Hamp - Goldenes Ehrenzeichen der Volkspartei Niederösterreich
Horst Faller, Gerhard Pfneiszl und Ing. Richard Lanmüller - Silbernes Ehrenzeichen der Volkspartei Niederösterreich

v.l.n.r.: GGR Alexandra Frania BA MA, LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Horst Faller, Heinz Hamp, Ing. Richard Lanmüller, Gerhard Pfneiszl und GPO GR Michael Roth

Herzlichen Glückwunsch!

Die langjährige Pottendorfer ÖVP-Gemeinderätin und ÖVP-Finanzreferentin **Annemarie Pils** feierte am 5. April ihren 75. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich.

Gemeinderätin **Marianne Schmitner** feierte im September ihren 60. Geburtstag. Liebe Marianne, wir wünschen dir alles Gute und viel Freude im VP-Team!

Wir gratulieren **Mag. Bettina Koller-Resetarics** - ehemalige geschäftsführende Gemeinderätin der Großgemeinde Pottendorf und Mitglied des VP-Gemeindeparteivorstandes - ganz herzlich zur Vermählung mit Mag. Paul Resetarics! Zeitgleich dürfen wir auch zur Geburt Ihres Sohnes Theo gratulieren.

Auch **René Hompasz**, Obmann des Pottendorfer Wirtschaftbundes und ehemaliger geschäftsführende Gemeinderat der Großgemeinde Pottendorf und Gemeindeparteiobmann, feierte im August einen runden Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch zum 40er und viel Erfolg und Gesundheit für die kommenden Jahrzehnte!

Die VP-Pottendorf ist auch auf facebook aktiv! Wir würden uns über Ihren like freuen!

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP der Großgemeinde Pottendorf, alle Esterhazystraße 11, 2486 Pottendorf. Für den Inhalt verantwortlich: VP-Gemeindeparteiobmann Michael Roth und dessen Stellvertreter Alexandra Frania, Richard Lanmüller und Klaus Eder; www.vp-pottendorf.at | Druck: druck.at - Leobersdorf | Grafik: Agentur Heinz Hamp - Pottendorf | Für namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung für diesen.

Generation 50plus

Überraschungsausflug zur MedAustron

Beim heurigen Überraschungsausflug der GENERATION 50+ ging es in die MedAustron nach Wr. Neustadt, wo 60 Teilnehmer nicht nur eine interessante Führung erleben konnten, sondern auch sehr ausführlich über die Pläne nach dem Vollausbau 2020 informiert wurden, wo dieses Werk im Bereich der Ionenforschung zum drittgrößten und modernsten der Welt zählen wird.

Ab dem kommenden Jahr müssen alle neuen öffentlichen Gebäude barrierefrei gestaltet werden.
Ich setze mich gern für die Realisierung von Barrierefreiheit ein *und freue mich, wenn Sie mich mit Anregungen und Wünschen kontaktieren.*

GR Eva Sokele
Otto-Glöckel-Straße 18, 2486 Pottendorf
0699 19361919 oder eva.sokele@aon.at

50+ KALENDER

15.10.	**Wienausflug Besichtigung der Hermesvilla und des neuen Hauptbahnhofes**
5.11.	**Ausflug nach Gars am Kamp sowie Besuch der Waldviertler Schuhfabrik in Schrems.**
3.12.	**Adventfeier im Rothen Hof**

Anmeldung zu den Ausflügen bei GR Eva Sokele: 0699-19361919

Urlaub in Bad Ischl

Die GENERATION 50+ war auch heuer wieder in der ersten September-Woche auf Urlaub, diesmal in der Kurstadt Bad Ischl, wo nicht nur die OÖ Landesgartenschau besucht werden konnte, sondern - wie üblich - einige Ausflüge in die Umgebung unternommen wurden. So stand u.a. eine Fahrt auf das Zwölferhorn, eine Führung in Gmunden und Hallstatt, eine Fahrt ins Ausseer-Land, nach St. Gilgen und an den Wolfgangsee und natürlich eine Bootsfahrt, diesmal am Grundlsee, am Programm. Es waren für die 30 Teilnehmer erholsame und ziemlich unkomplizierte Tage, die sie sehr genossen haben.

Seniorenturnen

jeden Mittwoch, ab 30.9.2015
17.00-18.00 Uhr, mit Edith Konstanzer
Pottendorf - Kleiner Turnsaal

Jugend

Skate-Park

Im Mai gab es eine Besprechung mit den Jugendlichen, Elternvertetern, der mobilen Jugendarbeit, Vertretern der ÖVP und der Gemeindeführung, um einen Standort für einen neuen Skateplatz zu finden. Von den Jugendlichen wurde der Parkplatz am Ortsende beim Schlosspark (Ortsausfahrt Richtung Tattendorf) vorgeschlagen.
Nach erfolgreicher Prüfung des möglichen Standorts, sollen die Kosten für die Errichtung, sowie der Neuankauf der Geräte in den Budgetvoranschlag 2016 genommen werden.

Aktion Schutzengel

Als Koordinator des Pottendorfer Ferienspieles möchte ich mich bei allen Vereinen und Organisationen und natürlich bei allen Kindern, die sich trotz des sehr heißen Sommers an den Programmpunkten beteiligt haben, herzlichst bedanken!

GGR Klaus Eder
Vorsitzender Jugend- und Sportausschusses
0676 5758131 oder klauseder@gmx.at

Mit Aufstellern „Vorsicht Kinder!“ machten wir auch heuer wieder Autofahrer auf den Schulbeginn aufmerksam!
Eine sehr wertvolle Aktion, da die von der Gemeinde angebrachten Tafeln bereits mehr als verblasst sind und fälschlicherweise das ganze Jahr auf den Schulbeginn hinweisen!?
Wir schlagen vor diese Tafeln richtig zu erneuern damit sie wieder Wirkung zeigen können!
Foto: GGR Klaus Eder und GR Thomas Daxelmüller

Gesundheit

Aus dem Gesundheitsausschuss

In der ersten Ausschussitzung des Grundwasser- und Gesundheitsausschusses wurde für das Jahr 2016 die Wiederaufnahme des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ beschlossen.
Vor einigen Jahren gab es bereits durch die Gemeinde verschiedenste Aktivitäten rund um Gesundheitsthemen. Nun soll dieses Thema wieder aufgegriffen werden und unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger „gesünder“ werden.

Falls Sie bereits Ideen, Vorschläge haben oder sich aktiv einbringen möchten, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihr E-Mail:

GGR Alexandra Frania
Vorsitzende des Grundwasser- und Gesundheitsausschusses
0676 3733626 oder alex.frania@gmail.com

VP-aktiv

Fit & gesund Radltag

Der Radclub Pottendorf und die ÖVP Pottendorf luden gemeinsam am 28. Juni zum „Pottendorfer Radltag“. Eine Radltour für alle Junggebliebenen, Familien, Kinder und Jugendlichen inklusive Service rund ums Radl!

Die Radtour für ALLE führte Richtung Wampersdorf, entlang der Leitha nach Leithaprodersdorf und endete nach ca. 1,5 Stunden in Wampersdorf mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus zur Leithabrücke. Ein Teil der Strecke verlief über den Leitharadweg, welcher mit einer Streckenlänge von 61 km eine Vielzahl an Möglichkeiten für zukünftige Touren bietet.

Die Radprofis vom RC Pottendorf überprüften auf Wunsch die richtige Sitzposition und Geometrie der Fahrräder, sowie die Funktion der Bremsen und der Schaltung. Fragen von Kindern, Jugendlichen oder Eltern hinsichtlich der Ausübung des Radsportes wurden vom Obmann und Trainer Helmut Burkert gerne beantwortet.

Es war ein gemütlicher Ausflug bei bestem Wetter und einem netten Ausklang im Gastgarten des Gasthauses zur Leithabrücke in Wampersdorf.

Flohmarkt im Rothen Hof

Aufgrund des Erfolges und der positiven Resonanz des Flohmarktes am 2. Mai im Rothen Hof (Foto) laden wir am 10. Oktober bereits zum vierten Flohmarkt in den Rothen Hof. Die Standln und das Kaffeehaus sind von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet! Standanmeldungen bei Gemeinderätin Andrea Hauser unter 0664 11772943 oder per E-Mail an team@vp-pottendorf.at
(Standgebühr 7,- Euro - Kinder gratis!)

Das Flohmarkt-Team der VP-Pottendorf gemeinsam mit jungen Standlern!

ÖVP-Frauen Ferienspiel Traditioneller Wien-Ausflug

Dieses Jahr besuchten wir nach dem traditionellen Mittagessen bei McDonald‘s das ZOOM Kindermuseum. In der Druckwerkstatt bastelten wir tolle Kunstwerke und hatten viel Spaß miteinander. Wir freuen uns schon sehr aufs nächste Jahr.

Rücksichtnahme auf PendlerInnen

Resolution im Landtag beschlossen

Die ÖVP Pottendorf wurde bereits in der Vergangenheit von Pendlerinnen und Pendlern auf die Fahrplanänderungen der Pottendorfer Linie angesprochen.

Wer die Pottendorfer Linie nutzt, muss in Meidling umsteigen, um an wichtige Zielbahnhöfe in Wien zu kommen. Das Umsteigen verlängert die Fahrtzeit um bis zu 15 Minuten.
Es muss nun vorübergehend aufgrund der Bauarbeiten zum zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie erneut mit weiteren Verschlechterungen und mit weiteren Einschränkungen, sowie längeren Fahrzeiten im Personenverkehr gerechnet werden!
Daher haben wir uns nun gemeinsam dafür eingesetzt, dass der zweigleisige Ausbau der Pottendorfer Linie sich nicht weiter nachteilig auf unsere Pendlerinnen und Pendler auswirkt.
Als Ergebnis zu unseren Bemühungen hat daher der NÖ Landtag auf Antrag von LAbg. Christoph Kainz beschlossen, an den Bundesminister für Verkehr und Innovation heranzutreten, dass seitens der ÖBB im Interesse der Pendlerinnen und Pendler die baubedingten Verschlechterungen so gering wie möglich gehalten werden.

Foto vlnr.: StR Engelbert Hörhan, Sandra Schrammel, GR Christian Balzer, LAbg. Christoph Kainz, Julia Reiter, Erich Ulrichshofer, GR Michael Roth.

Verkehr

Straßenplanung?

Bei den derzeitigen Straßenbauarbeiten in der Dr.-Karl-Renner-Straße und der Karl-Pallinger-Straße haben sich einige Hoppalas eingeschlichen. Die Straßenlaternen befinden sich auf der gegenüberliegenden Seite des Gehsteiges, Löschwasser-Hydranten werden innerhalb eines Jahres zum zweiten mal versetzt.

Bei der Anrainerbesprechung im Frühsommer wurden individuelle Termine mit den Anrainern bezüglich der Detailgestaltung (Lage der Inseln usw.) angekündigt. Zu diesen Terminen kam es leider nicht, viele Anrainer mussten daher selbst aktiv werden und die Details am Bauamt besprechen. Auch wären die großen Höhenunterschiede beim Straßen/Gehsteig-Niveau vermeidbar gewesen, wenn für die neuen Siedlungsgebiete vorab bereits konkrete Pläne vorgelegen wären.

Daher unser Vorschlag für die Zukunft:

1) Bereits bei der Erschließung von neuen Siedlungsgebieten sollte die Straße fertig geplant werden, damit sich auch die zukünftigen Anrainer mit den Bauhöhen ihrer Einfahrten und Entwässerung daran orientieren können!

2) Bessere Kommunikation und Koordination mit den Anrainern beim Straßenbau. Nach Notwendigkeit auch mehrere Anrainerbesprechungen durchführen, bis alle Fragen und offene Punkte geklärt sind.
Erst dann mit dem Straßenbau beginnen!

Dr.-Karl-Renner-Straße: Straßenlaternen stehen auf der falschen Straßenseite - nicht beim Gehsteig!

Mitmachen beim nah.sicher Tag?

Sie sind ein Nahversorger und wollen speziell am 13. November Ihren Kunden eine Aktion bieten? Senden Sie uns Ihre Aktion für den **nah.sicher Tag 2015** - Wir bewerben Ihren Betrieb und Ihre Aktion in der Großgemeinde mittels verschiedenster Medien!
Bitte per E-Mail bis 28. Oktober an team@vp-pottendorf.at

Wir unterstützen unserer Nahversorger!

volkspartei
pottendorf

Floh Markt

10.Okt | 9-12 Uhr
Pottendorf - Rother Hof

Standreservierung:
team@vp-pottendorf.at
0699 117 729 43
Standgebühr 7,- Euro
Kindertische mit Spielsachen gratis!

volkspartei
pottendorf

Einladung zum

Oktober Frühschoppen

Sonntag, 18. Oktober
im Rothen Hof
ab 10 Uhr

Speis und Trank
mit Musi!

Pottendorf - Hauptstraße 25 - www.vp-pottendorf.at